
Die wirtschaftliche Lage nach der Krise – wieviel Aufschwung ist möglich?

Prof. Dr. Monika Schnitzer

Ludwig-Maximilians-Universität München

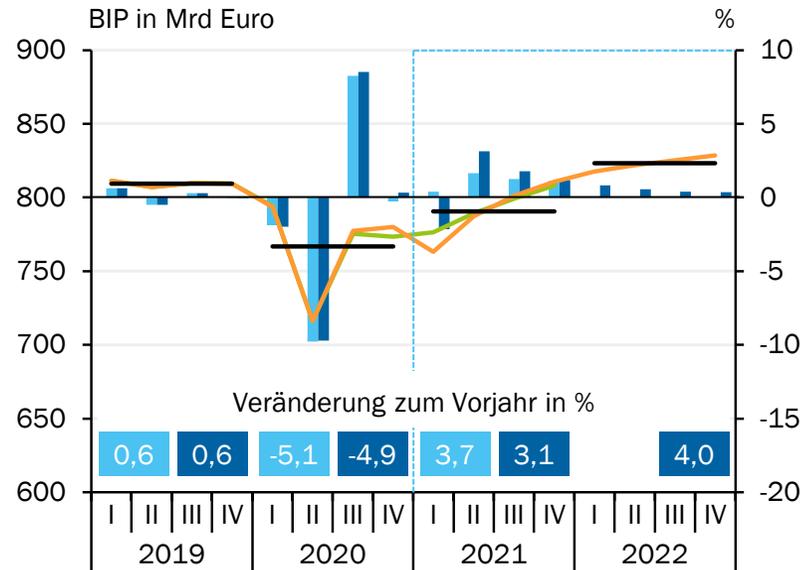
Mitglied des Sachverständigenrates

Berlin Hyp - 09 Juni 2021

Auswirkungen der Pandemie auf den Wirtschaftsstandort Deutschland

2020: Nach starkem Einbruch rasche Erholung

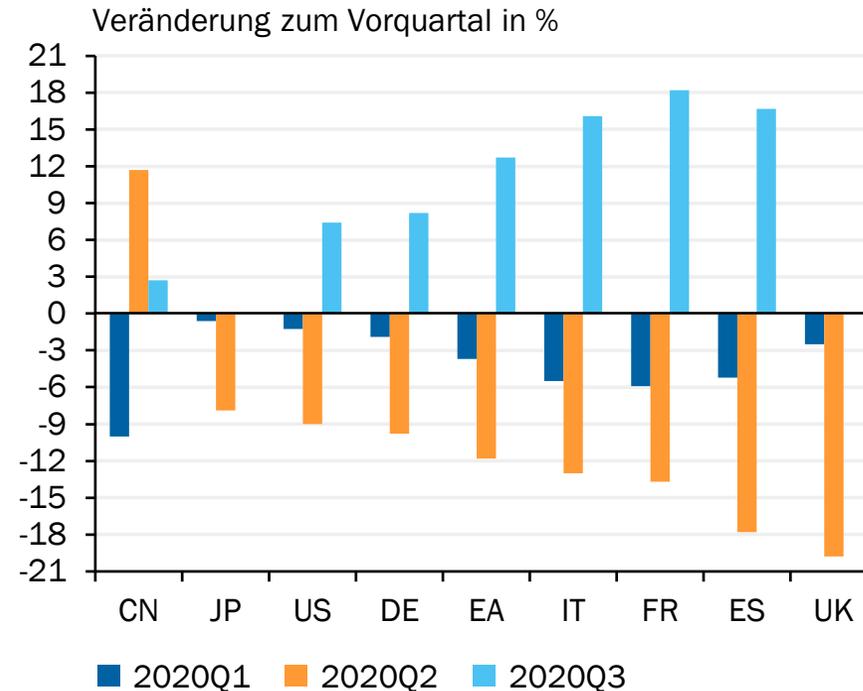
Entwicklung des BIP



Verkettete Volumenwerte: — JG 2020
 — Niveau — Jahresdurchschnittliches Niveau
 Veränderung zum Vorquartal (rechte Skala):
 ■ JG 2020 ■ Aktuelle Prognose
 □ Prognosezeitraum

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

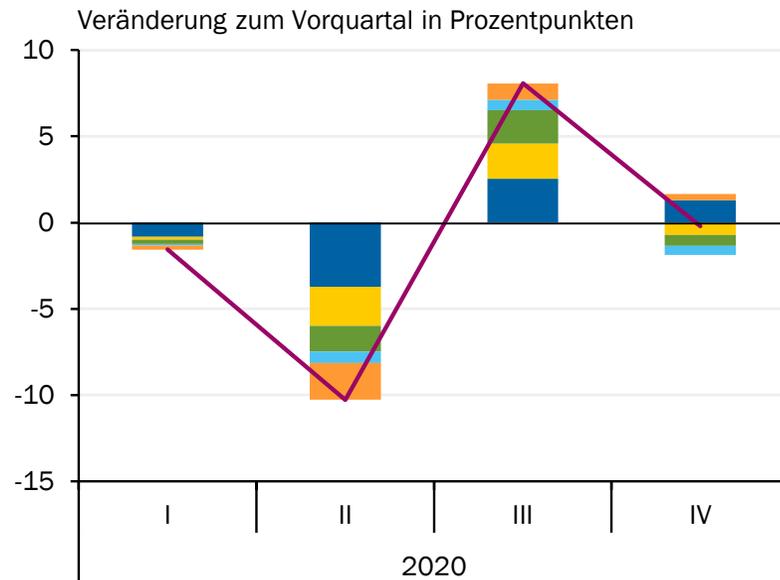
Deutliche Unterschiede beim BIP-Rückgang in den großen Volkswirtschaften



Quellen: Eurostat, nationale Statistikämter

Aktuell: Zweigeteilte wirtschaftliche Entwicklung

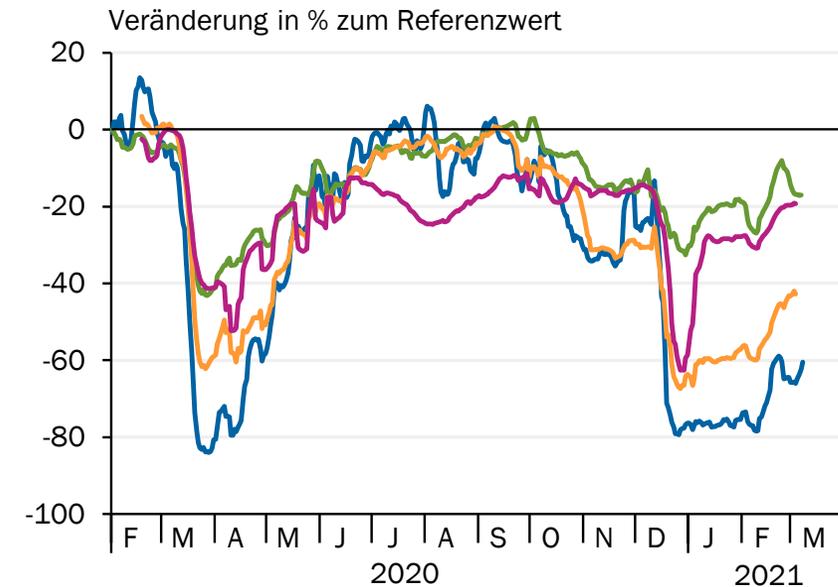
Wirtschaftsentwicklung zum Jahresende 2020 zweigeteilt



- Verarbeitendes Gewerbe
- Handel, Verkehr und Gastgewerbe
- Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
- Sonstige Dienstleister
- Sonstige Wirtschaftsbereiche
- Insgesamt (%)

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Soziale Aktivitäten wieder auf dem Niveau vom Frühjahr 2020



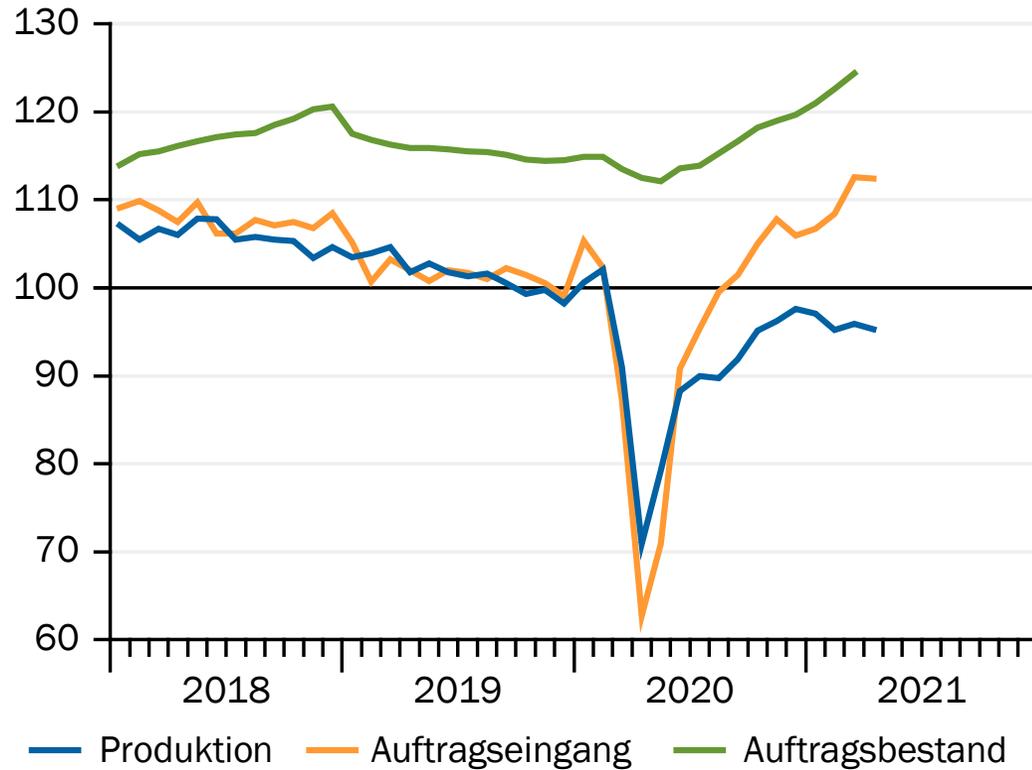
- Passantenzahlen
- Google: Einzelhandel und Freizeit
- Google: Arbeitsstätten
- Mobilitätsindikator

Quellen: Google Mobilitätsberichte, Hystreet, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Auftragsbücher sind gut gefüllt

Verarbeitendes Gewerbe

2015 = 100

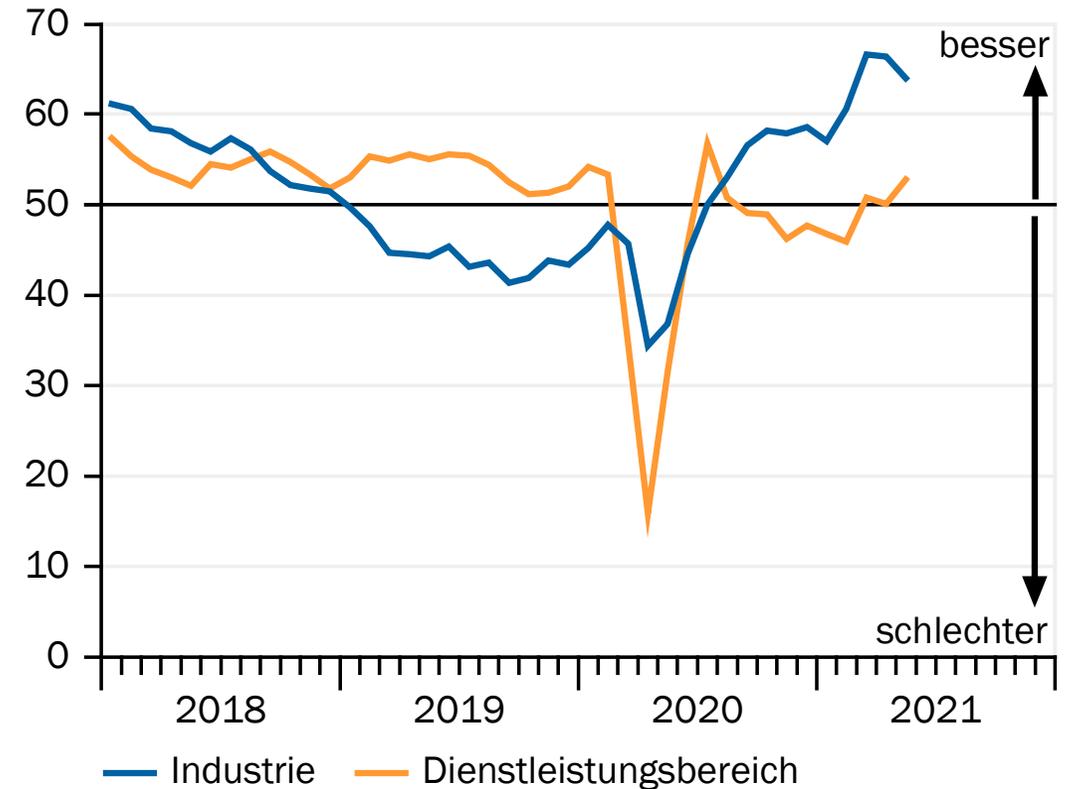


Quelle: Statistisches Bundesamt

© Sachverständigenrat | 21-191

Einkaufsmanagerindex

Indexpunkte



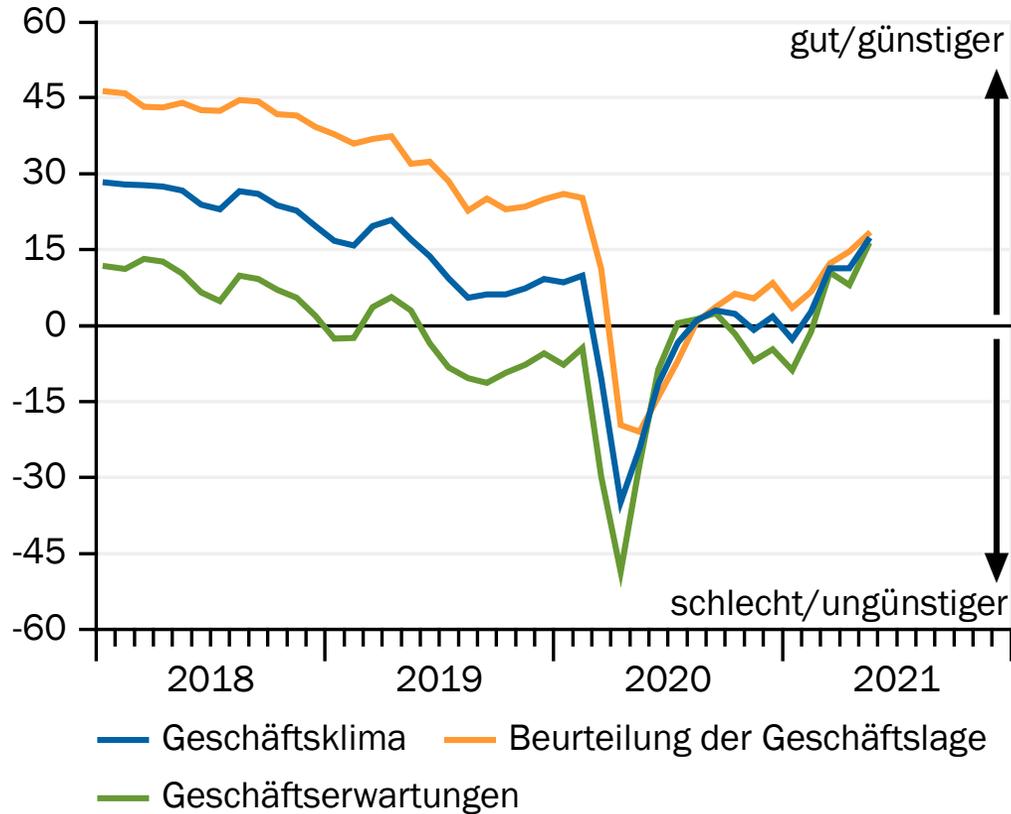
Quelle: IHS Markit

© Sachverständigenrat | 21-191

Stimmungs- und Echtzeitindikatoren positiv

Geschäftsklimaindex

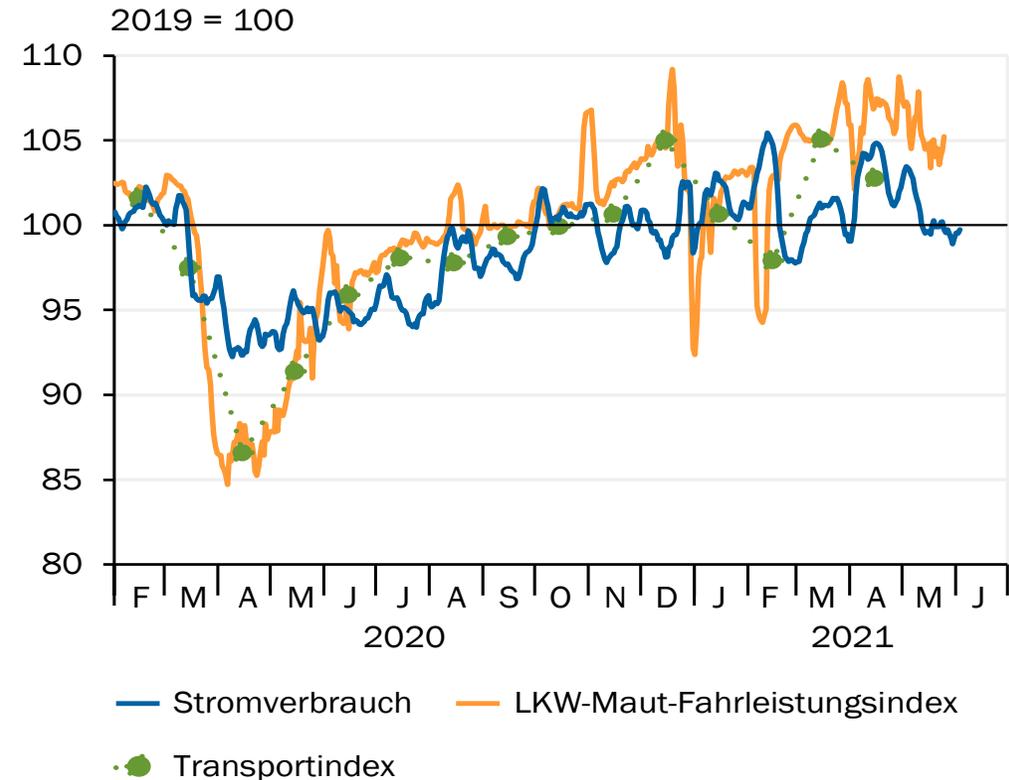
Saldo



Quelle: ifo

© Sachverständigenrat | 21-191

Kurzfristindikatoren



Quellen: Bundesamt für Güterverkehr, Deutsche Bundesbank, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Prognosen Bruttoinlandsprodukt (BIP)

Deutschland

2020: Rückgang um 4,8%

2021: Wachstum um 3,1%

2022: Wachstum um 4,0%

Euroraum

2021: Wachstum um 4,1%

Global

2021: Wachstum um 5,9%

China

2021: Wachstum um 8,5%

USA

2021: Wachstum um 6,3%

Insolvenzen

niedrig wegen Aussetzung der Antragspflicht

2020: Rückgang um 15,9%

Aktuell: Zunahme der Regelinsolvenzen

Positiv: höhere Eigenkapitalquote als bei Finanzkrise

Auswirkungen auf Finanzsektor: begrenzt

Arbeitslosenquote

niedrig wegen Kurzarbeitergeld

2019: 5,0%

2020: 5,9%

2021: 5,9%

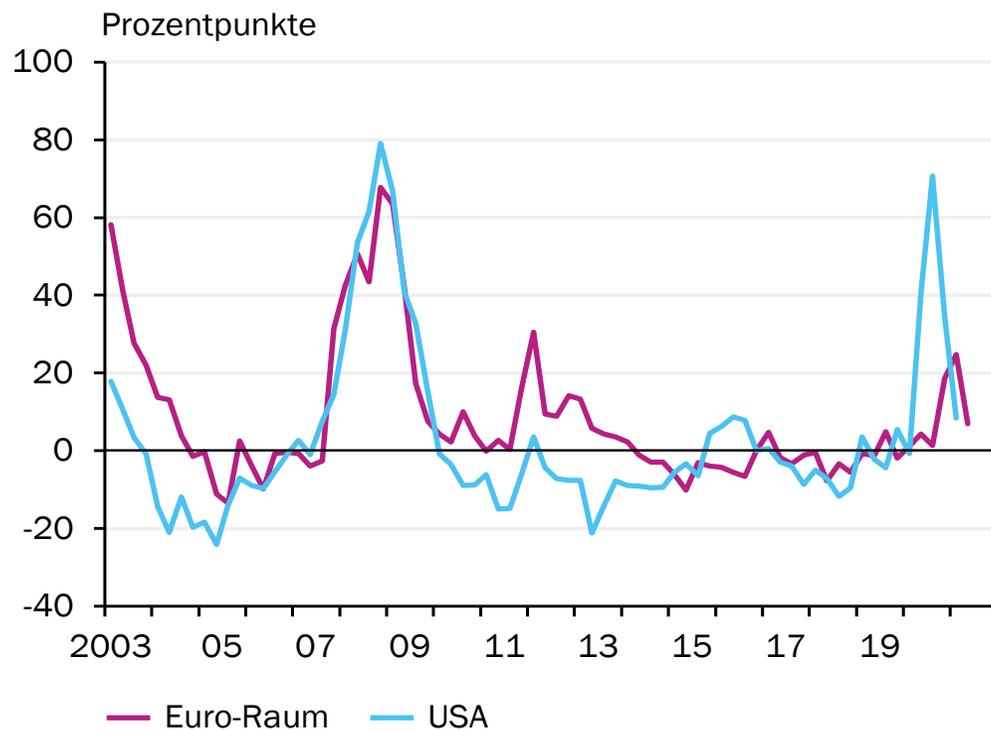
2022: 5,3%

Gefahr: höhere Langzeitarbeitslosigkeit

Verschärfung der Kreditvergabe – Erhöhung der Frachtkosten

Kreditvergabebedingungen

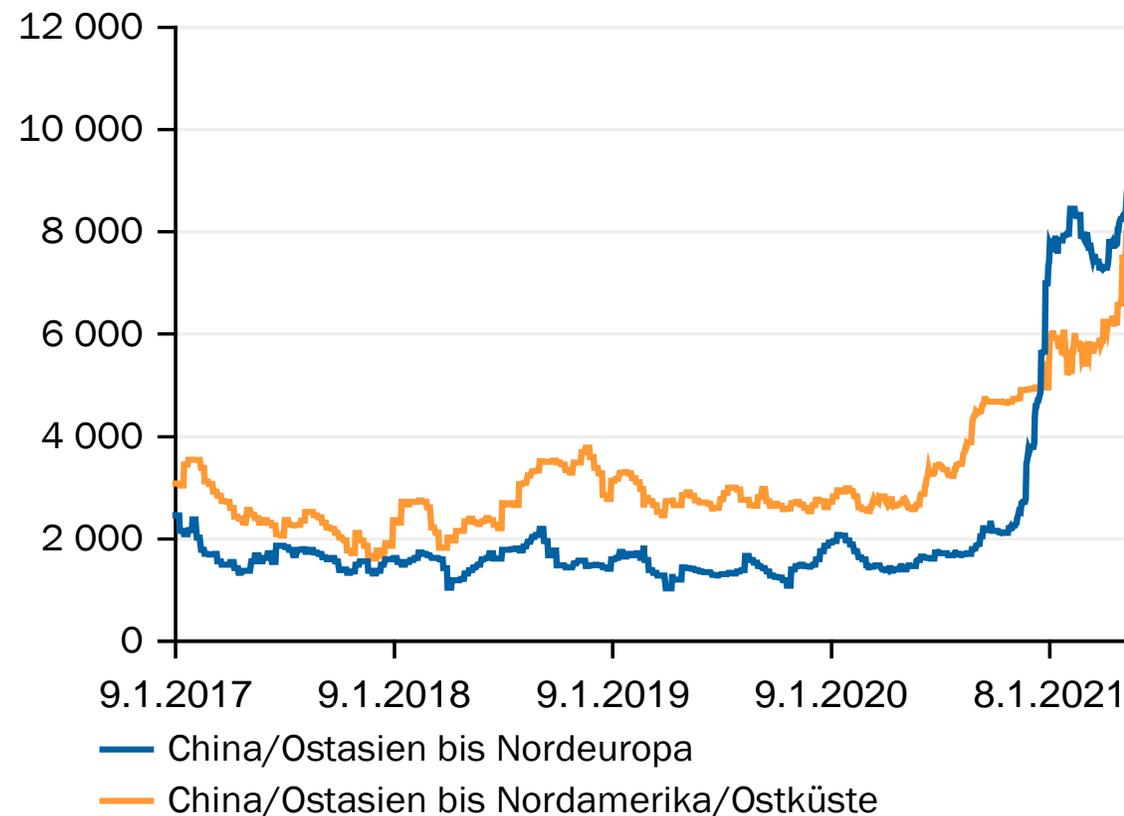
Netto-Prozentsatz der Banken, die eine Verschärfung der Kreditstandards melden



Quellen: EZB, FED, eigene Berechnungen

Frachtkosten

US-Dollar



Quelle: Freightos

© Sachverständigenrat | 21-195

Lieferengpässe bei Vorprodukten

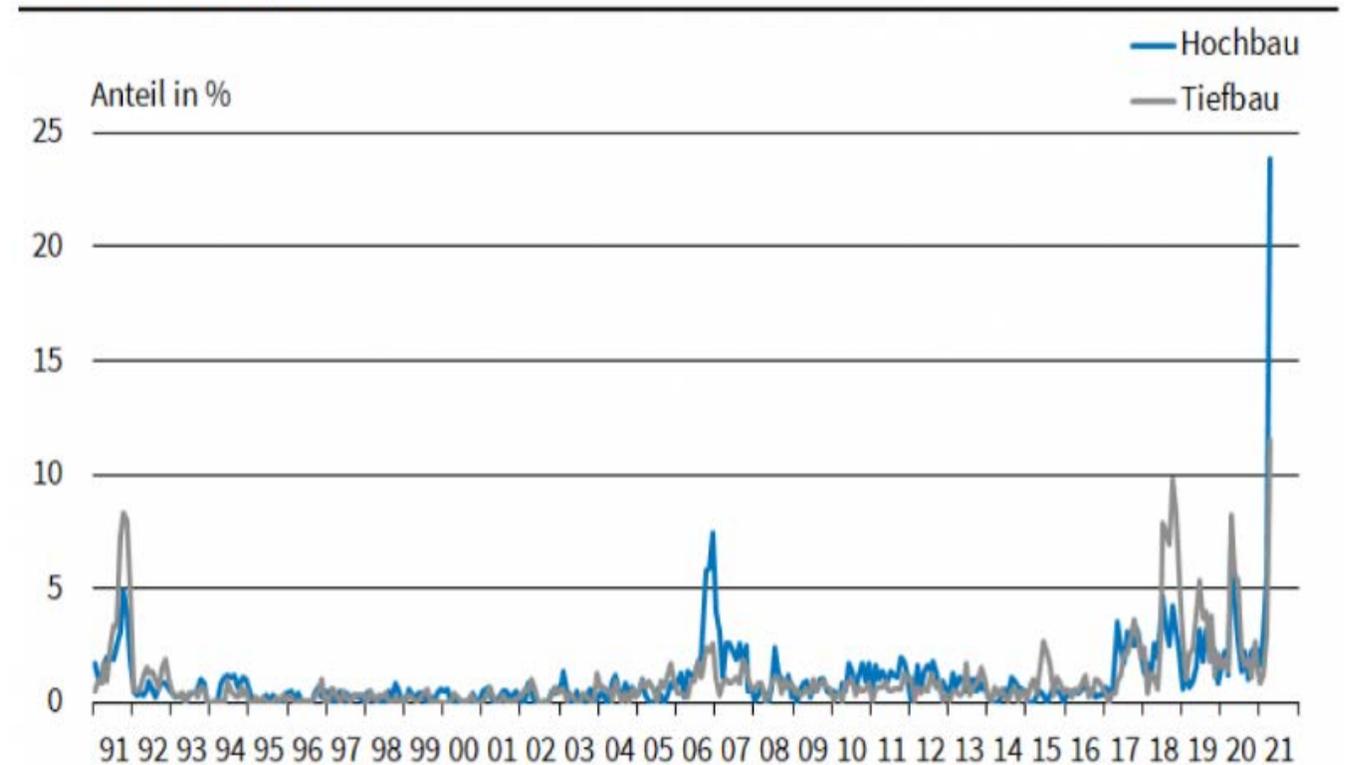
Lieferengpässe u.a. bei

Mikrochips

Baumaterialien

- Kunststoffe
- Holz

ifo Materialmangel



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, April 2021.

© ifo Institut

Gründe für (temporären) Inflationsanstieg

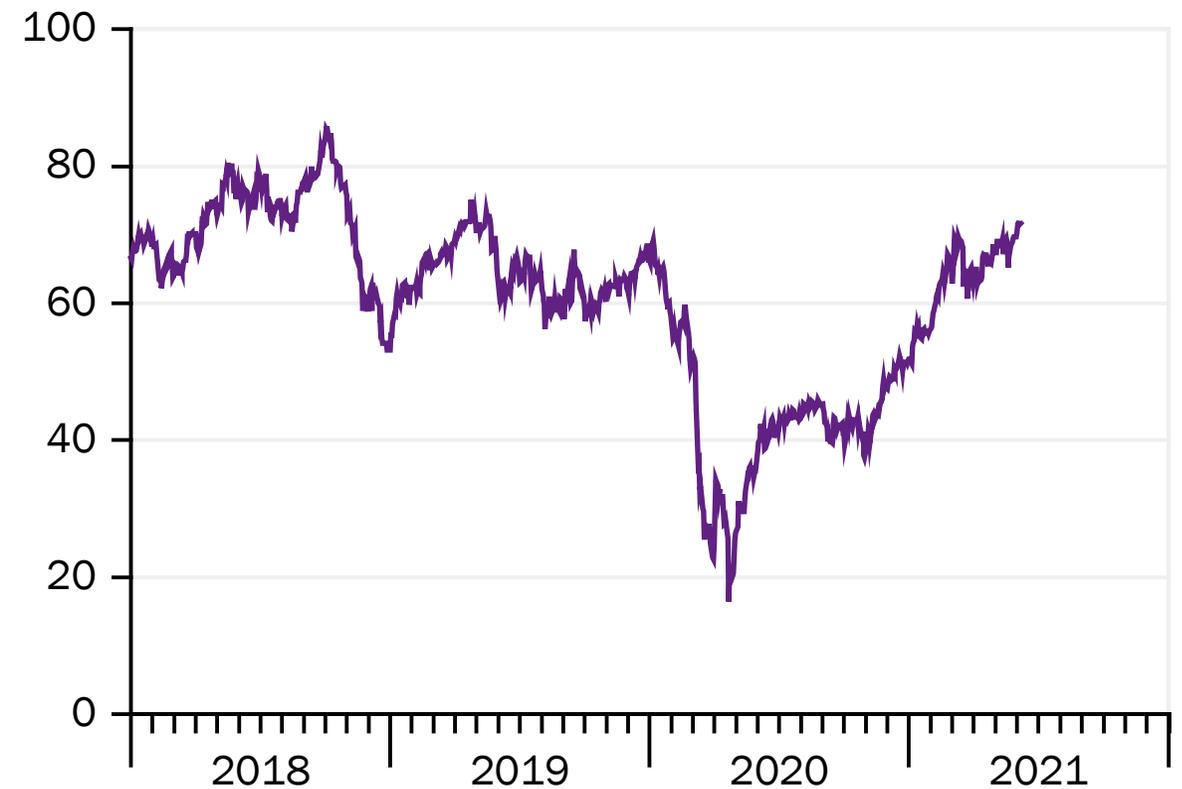
- Anstieg des Ölpreises
- Einführung CO2-Preis für Wärme und Verkehr
- Wiederanhebung der MWSt
- Gestiegene Frachtkosten
- Gestiegene Preise für Vorprodukte
- Ersparnisse und aufgestaute Nachfrage

Größte Gefahr

- Inflationserwartungen
- Lohnsteigerungen

Ölpreis

US-Dollar je Barrel

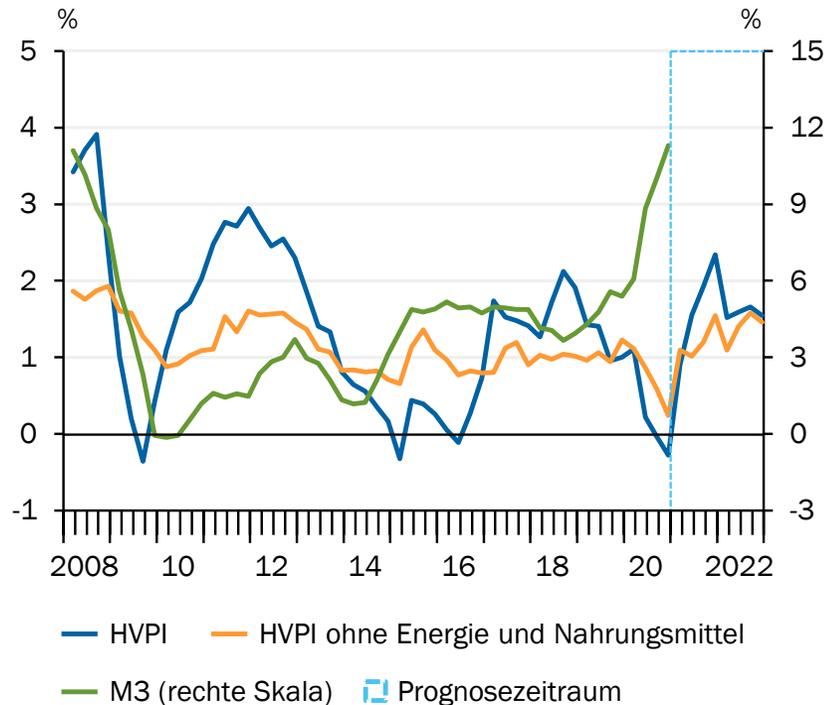


Quelle: Refinitiv Datastream

© Sachverständigenrat | 21-274

Inflation steigt – temporär

**Inflationsanstieg nicht zuletzt aufgrund von
Basiseffekten erwartet**
Veränderung zum Vorjahr



Quellen: Eurostat, EZB, eigene Berechnungen

© Sachverständigenrat | 21-100

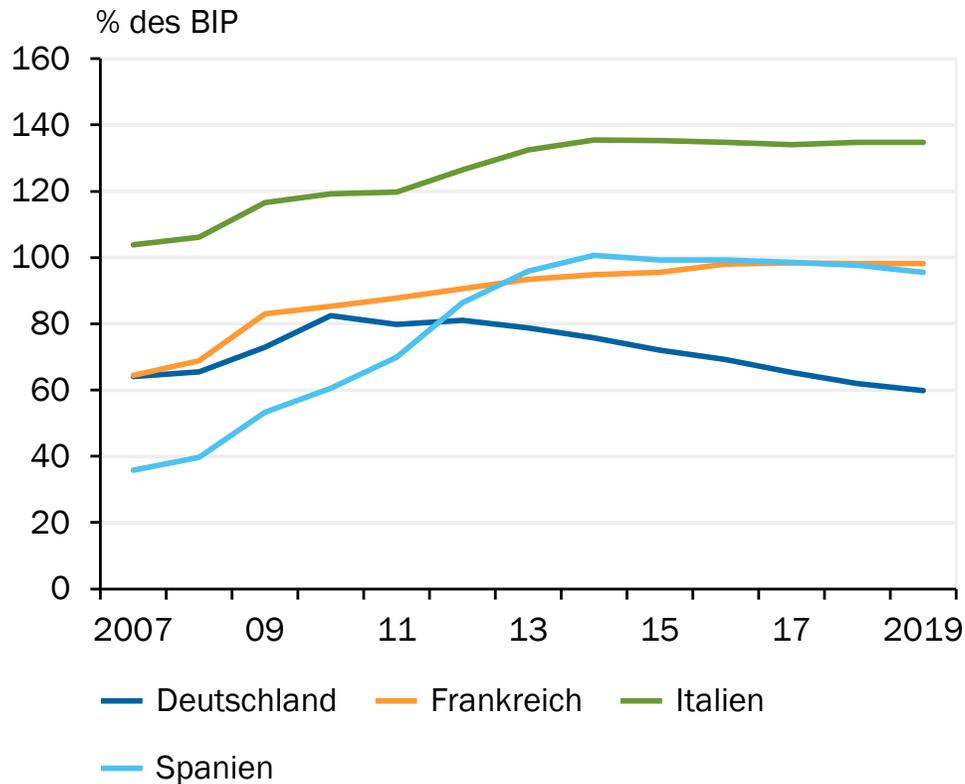
Einschätzung der EZB

Philip Lane (Chefvolkswirt):
hält weiterhin nachhaltige
Unterstützung durch Geldpolitik für
erforderlich

- Refinanzierungszinsen werden nicht erhöht
- Anleiheprogramm PEPP wird bis mindestens 03/2022 fortgeführt

Wer bezahlt die Krise?

Schuldenstandsquote sank nach der Finanz- krise nur in Deutschland auf Vorkrisenniveau



Quelle: Eurostat

Aktuelle Schuldenstandsquote

Deutschland: ~70% des BIP

USA: ~130% des BIP

Diskussion um Schuldenbremse

Beste Lösung: Wachstum

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit
